



INTERNATIONALES REITTURNIER „GERMAN FRIENDSHIP“ IN HERFORD

Bei diesem Wettkampf zählt nur die Freundschaft

27.07.2011 — 23:36 UHR

Herford – Sie kommen aus Guatemala, Mexiko, Irland oder Hong Kong. Alle verbindet die Liebe zu Pferden. Alle sind Ausnahmetalente. Und alle haben ein Ziel: Internationale Freundschaft!

Im Sattel zur Völkerverständigung! Über 100 Kinder und Jugendliche (11-18) aus 33 Ländern nehmen in Herford an einem weltweit einmaligen Reitturnier teil. Bei den „7. German Friendships“ auf dem Hof Meyer zu Bexten [Link: \(http://www.meyerzuebexten.de/\)](http://www.meyerzuebexten.de/) stehen nicht Zeiten oder Strafpunkte im Vordergrund. „Wichtiger ist die Förderung von internationalen Freundschaften und Teamgeist über den Reitsport“, sagt Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen (52, CDU). Sie ist Schirmherrin der Veranstaltung (bis 31. Juli).

Die Idee hatte Spitzenreiter Ulrich Meyer zu Bexten (62) schon 1999: „Über den [Reitsport Link: \(/sport/mehrsport/chio-aachen/weltest-des-reitsports-18822932.bild.html\)](#) habe ich Kontakte in die ganze Welt. Wir wollten die Liebe zum Reitsport für internationale Freundschaften nutzen und gleichzeitig Nachwuchsreiter fördern.“

Das Prinzip: Jeder deutsche Teilnehmer bringt zwei Springferde mit und stellt ein Tier einem zugelosten Gast aus dem Ausland zur Verfügung. Im Training (mit internationalen Spitzenreitern und -trainern wie Ludger Beerbaum, 47) müssen Kinder und Pferde zu einem Team zusammen wachsen, ehe es am Wochenende um den Sieg geht.

„Eine tolle Sache!“, sagt Felix Flinzer (14). Seine Teampartnerin ist Patricia Chan (15) aus Hong Kong. Sie reitet den Schimmel „Canthargo“ (19). „Felix hat mir auf Englisch erklärt, worauf ich bei dem Pferd achten muss. Das klappte sofort!“ (mb)

Mehr aktuelle News aus Ruhrgebiet und Umgebung lesen Sie hier auf ruhrgebiet.bild.de. [Link: \(/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-regional/home-16344468.bild.html\)](#)

EMPFEHLEN